

Gesucht Salseras/-os

Für eine Salsatanzvorführung am 125 Jahr Jubiläum braucht es Tanzbegeisterte Turnerinnen und Turner

Am Freitag, **9. September**, 19:00 Uhr treffen wir uns auf der Bühne Zendenfrei zum Stelldichein.

Saludos Jürg

Achtung Turnstand!

Freitag 16. September:

Nach dem Training um 22.15 Uhr Turnstand in der Zendi-Bar.

Thema: Trainingssituation und Terminplanung für das Jahr 2006.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Besten Dank fürs möglichst komplette Erscheinen

Termine

3. und 4. September

Kantonale Gerätemeisterschaften.
Resultate im Internet.

Freitag 16. September

Jahresmeisterschaft 3-Kampf

Samstag, 1. Oktober

Turnfahrt mit Wanderung und Seilpark.
Jetzt bei Mirco anmelden!

Samstag, 5. November

Spaghetti-Plausch-Turnier

Das Sommerprogramm in Kürze

Triathlon: Immerhin 10 Personen waren in der Badi Obfelden mit dabei. Gewonnen wurde der Triathlon von Patrick Geissbühler, dahinter folgte Stefan Höhener und Manuel Bulliard.

Böötlifahren: Das Wetter war ziemlich schlecht, doch schlussendlich kamen fast alle mit auf die Reuss. Die Luft war „erfrischend“ kühl. Am wärmsten war noch das Wasser der Reuss. Der Abend klang bei Thomas Wydler aus. Vielen Dank, Tom!

Beachvolleyball-Turnier: Etwa 7 Teams mit TVO-Beteiligung waren im Sand zu sehen.

Hornussen: Erneut mit schlechtem Wetter hatten wir an diesem Abend zu kämpfen. Im grössten Platzregen entschieden wir uns doch nach Dachliessen zu gehen und wurden eine halbe Stunde später mit Sonnenschein belohnt.

Minigolf: In Affoltern waren wir wieder einmal am Minigolf spielen. Dabei waren einige mehr von der Damenriege anwesend, als vom TVO. Der Abend klang im CQ aus.

Jumpin: Auch nur wenige wagten sich auf die Wasserschanzen in Mettmenstetten. Einige mehr waren danach bei der Party von Dominik, Höni und René in der Waldhütte.

Grümpi aufstellen: Wenn wunderts, auch das Aufstellen war von Regen begleitet. Im strömenden Nass wurden die Tore aufgestellt und danach verzog man sich in Foyer ans Trockene.

125 Jahre Turnverein Obfelden - 125 Jahre Turnverein Obfelden - 125 Jahre Turnverein Obfel

125 Jahre
Turnverein Obfelden



Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im Jahr 2006 feiern wir unser 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstalten wir in Obfelden ein grosses Dorffest. Am **16./17. September 2006** werden unter anderem folgende Highlights zu erleben sein:

- eine Dorfstafette für Jung und Alt in Obfelden
- eine Turngala mit dem Besten, was das Turnen zu bieten hat
- eine Bar, wie sie Obfelden noch nie gesehen hat
- ein Weekend, das nicht so schnell vergessen wird

Daneben sind noch verschiedene weitere Events während und vor diesem Weekend geplant. Ein mehrköpfiges OK ist seit einigen Monaten dabei, diesen Grossanlass vorzubereiten. Weitere Details werden wir laufend an dieser Stelle veröffentlichen. Auf ein erlebnisreiches und spannendes Jubiläums-Weekend freuen wir uns jetzt schon.

Am Grümpi spielte das Wetter verrückt

Unter einigen Wetterkapriolen hatte unser Grümpi zu leiden. Das Turnier startete trocken, doch gegen Mittag setzte der Dauerregen ein. Mit Glück konnten wir das Turnier zu Ende spielen. Nur zwei Stunden nach der Rangverkündigung stand der komplette Sportplatz Zendenfrei unter Wasser.

Über 50 Teams standen ab 7:30 Uhr im Einsatz. Dabei waren auch interkantonale Teams vertreten. Mannschaften aus dem bernischen Boll oder auch aus Altendorf im Kanton Schwyz nahmen den Weg ins Säuliamt auf sich. Die Plausch-Teams wurden am Morgen bei einem spektakulären Spiel gefordert. Es galt den Gegner mit einer riesigen Stoff-Keule vom Podest zu schlagen. Das war für die als Cäsars, Bananen oder Bauern verkleideten Spieler ein grosser Spass.

Trotz des garstigen Wetters wurden die Fussballspieler doch von einigen Zuschauern verfolgt. Besonders die Eltern der Piccolo-Teams liessen es sich nicht nehmen, die Kleinsten anzufeuern. Gegen Nachmittag wurde das Terrain immer schwieriger bespielbar. Trotz der rutschigen Unterlage wurde weiterhin sehr fair gespielt und es kam zu praktisch keinen Unfällen.

Fürs OK mit Dominik, Mirco und René Grünenwald war das Turnier wohl eines der hektischeren. Einige Teams fehlten bereits am Morgen, während des Dauerregens verabschiedeten sich ohne Meldung weitere Mannschaften, so dass die Spielfelder plötzlich leer standen. Dank Umstellungen im Spielplan konnte dann das Turnier noch um eine halbe Stunde verkürzt werden.

Die noch anwesenden Spieler und Spielerinnen liessen sich aber nicht entmutigen und nahmen die Verhältnisse mit Humor. Einige Plausch-Teams stürzten sich nach dem letzten Spiel richtiggehend in den Schlamm. Die Rangverkündigung wurde in die Zendenfrei-Halle verlegt und der Abend klang, im Gegensatz zu anderen Jahren, auch im Innern der Mehrzweckhalle aus.

Zwei Stunden nach der Rangverkündigung stieg der Wolserbach immer weiter an. Kaum waren die Aufräumarbeiten abgeschlossen, wurde der Sportplatz überflutet. Das Wasser lief bis zum Zendenfrei. Die angerückte Feuerwehr konnte die Wassermassen aber mehrheitlich daran hindern, ins Kellergeschoss einzulaufen. Dabei wurden die Helfer noch von Glace-Essenden TV'ler beobachtet. Ein etwas spezieller Abschluss des 33. Grümpi.

Domink Stierli

